

Gerätturnen weiblich

Rheinland-Pfalz-Nachwuchsmeisterschaften – Mannschaft

Rheinland-Pfalz-Pokal

Termin: 22. / 23. November 2008

Ausrichter: Turnverband Mittelrhein / Niederwörresbach

Veranstalter: Turnverbände Rheinland-Pfalz

Nachwuchsmeisterschaften „Spitzensport“

WK 1: AK 6-8, Jahrgang 1999 und jünger. Jede Teilnehmerin turnt die dem Alter zugeordnete P-Übung.

WK	AK	Jahrgang	Sprung	Barren	Balken	Boden
1	AK 6	2002	P 3 a (H 0,90)	P 3 b	P 3 b	P 3 b
	AK 7	2001	P 4 (H 0,60)	P 4 b	P 5 b statt Rolle: flüchtiger Handstand	P 5 b
	AK 8	2000	P 6 (H 0,90)	P 6 b	P 7 b	P 6 b

WK 2: AK 9-11, Jahrgang 1996 – 1998. Jede Teilnehmerin turnt die dem Alter zugeordnete P-Übung.

WK	AK	Jahrgang	Sprung	Barren	Balken	Boden
2	AK 9	1999	P 7 (H 1,10)	P 8 b	P 8 b	P 8 b
	AK 10	1998	P 7 (H 1,20)	P 9 b	P 9 b	P 9 b
	AK 11	1997	P 10 (H 1,25)	P 10	P 10	P 10

Pflichtprogramm Variante B an den vier Geräten. Ausschreibung und Bewertung „**Aufgabenbuch des DTB Ausgabe 2008**“. **AK 6 – AK 10** kann an einem/mehreren Gerät/en auch bereits die P-Stufe der nächsten AK-Stufe zeigen. Sie unterliegen dann natürlich auch der Bewertung dieser AK-Stufe.

Sprungtisch ist verpflichtend. Reck schulter- bis kopfhoch. Barren- und Balkenhöhe entsprechen den Normen des CdP. Ein Ausgleich zur Sicherheit kann durch einen Weichboden in der **P3 – P7** erzielt werden.

Mannschaftsstärke: 7 – 4 – 3

Die **drei** besten Mannschaften pro Wettkampfkategorie aus den jeweiligen Landesentscheidungen qualifizieren sich für die Rheinland-Pfalz-Nachwuchsmeisterschaften Mannschaft.

Rheinland-Pfalz-Pokal Kür Modifiziert „Allgemeines Gerätturnen“

Nr	AK	Jahrgänge	Inhalte
3	AK 13 u. ä.	1995 u. ä.	KM 2 Sprungtisch 1,25 m (Bundescup)
4	offen	---	KM 3 Sprungtisch 1,25 m
5	AK 17 u. j.	1991 u. j.	KM 3 Sprungtisch 1,25 m
6	AK 14 u. j.	1994 u. j.	KM 4 Sprungtisch 1,20 m
7	AK 12 u. j.	1996 u. j.	KM 4 Sprungtisch 1,20 m

Rheinland-Pfalz-Pokal P-Programm (A) „Allgemeines Gerätturnen“

Nr.	AK	Jahrgang	Sprung	Barren	Balken	Boden
8	offen	---	P 7/8/9 (1,25)	P 7 - 9	P 7 - 9	P 7 - 9
9	16 u. j.	1992 u. j.	P 7/8/9 (1,25)	P 6 - 8	P 6 - 8	P 6 - 8
10	12 u. j.	1996 u. j.	P 4/5/7 (1,20)	P 5 - 7	P 5 - 7	P 5 - 7

Pflichtprogramm Variante A bzw. Kürprogramm modifiziert nach CdP an den vier Geräten. Beim Sprung sind jeweils **2** Sprünge erlaubt. Der bessere kommt dann in die Wertung.

Ausschreibung und Bewertung „Aufgabenbuch des DTB Ausgabe 2008“.

In den Wettkämpfen **3 – 7** und **9 - 10** qualifizieren sich die **drei** erstplatzierten Mannschaften je Wettkampfklasse beim jeweiligen Landesentscheid für die RLP-Meisterschaften. Im Wettkampf **8** qualifiziert sich der **Landessieger** zum Rheinland-Pfalz-Entscheid.

Erst- und Zweitstartrecht regelt die Turnordnung des DTB.

Turnerinnen, die im laufenden Jahr im Spitzensportbereich auf Bundesebene (BuLi, ReLi, D-Pokal, Kader-Qualifikation) gestartet sind bzw. einem Bundeskader (D/C, C, B, A, S) angehören, sind **nicht** in den **Wettkämpfen 4-10** (KM / P-A) startberechtigt. Ebenso kann eine Turnerin im Wettkampfsjahr (Kalenderjahr) nur an **einer** Liga/Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen.

Mannschaftsstärke: 7 – 4 – 3

Eine Mannschaft darf nicht komplett in eine jüngere Altersklasse passen. In den **WK 4** und **8** (Jg. offen) muss mindestens **eine** Turnerin **17 Jahre** (Jg. 1991) oder älter sein und an mindestens **zwei** Geräten turnen.

Meldeschluss: 10. November 2008

(mindestens zahlenmäßige Meldung). Die namentliche Meldung wird auch noch einen Tag nach dem jeweiligen Verbandsentscheid (wenn dieser nach dem Meldeschluss stattfindet) per E-Mail akzeptiert.

Meldung:

Die Meldung erfolgt unter Angabe von Namen, Vornamen, Jahrgängen aller Turnerinnen der Mannschaft(en), des Vereinsnamens und der Wettkampfnummer sowie **namentlicher** Meldung der Kampfrichter über die jeweiligen Landesfachwarte/innen, -geschäftsstellen an die Geschäftsstelle **und** an die/den jeweilige(n) Landesfachwart/in des ausrichtenden Landesturnverbandes. Eine **vollständige** Ergebnisliste des Landesentscheides ist der Meldung unbedingt beizufügen.

Eine Meldung ohne namentliche Kampfrichtermeldung bzw. ohne vollständig vorgelegte Ergebnisliste des Landesentscheides wird nicht angenommen!!!

Kampfrichter:

Jeder Verein stellt mit der Meldung **pro Mannschaft** einen geprüften Kampfrichter (mind. B-Lizenz).

Vereine ohne Kampfrichter werden nicht zum Wettkampf zugelassen. Gültige Kampfrichterlizenzen sind am Wettkampftag vorzulegen. Außerdem ist ein Schulungsnachweis des Verbandes mit den neuesten Wertungsvorschriften abzugeben (Bestätigung des Landesfachwartes).

Mannschaften die nach der namentlichen Meldung zurücktreten, müssen einen Kampfrichter stellen oder eine Aufwandsentschädigung von **€ 150,00** entrichten.

Meldegeld: 25,00 € pro Mannschaft

Das Meldegeld ist **laut Meldung** am Wettkampftag bar zu zahlen. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss. Nach der namentlichen Meldung zurückgezogene Mannschaften müssen trotzdem das Meldegeld in voller Höhe bezahlen!

Sonstiges:

Alle weiteren Regelungen richten sich nach der **Turnordnung** und dem **Leitfaden 2008** des DTB.

Die Kontrolle der Startpässe erfolgt jeweils vor Wettkampfbeginn.